



Pressemitteilung

Auf den Spuren der bunten Türen des Darß

Zwischen maritimer Tradition und Moderne auf dem Haustüren-Pfad in Prerow

Löbnitz/Fischland-Darß-Zingst (21.07.2017): Traditionen spielen eine große Rolle in der Region Fischland-Darß Zingst. Die sichtbarsten Überbleibsel aus der Vergangenheit sind dabei wohl die bunten Türen, die viele der Häuser auf der Halbinsel, insbesondere auf dem Darß, schmücken. In Prerow gibt es einen Haustüren-Pfad, der die Besucher gezielt zu etlichen der „Darßer Türen“ führt, die auch heute noch das Ortsbild prägen.

Die Darßer Türen erzählen von einer Zeit, in der die Menschen der Region in der ganzen Welt unterwegs waren und sich einen Teil der fremden Kulturen mit in die Heimat gebracht haben. Die alten Darßer Türen sind außerdem stille Zeugen des Aberglaubens ihrer einstigen Besitzer und der Blütezeit der Segelschifffahrt, die viele talentierte Handwerker auf die Halbinsel geführt hat.

Dabei hat sich ihr Äußeres in den letzten 200 Jahren erheblich verändert. Wer glaubt, die Türen seien schon immer bunt gewesen, der irrt. Zu ihrer ursprünglichen Hochzeit, zwischen 1790 und 1850, waren die typischen Darßer Türen einfarbig und bis auf ihre reiche Ornamentik eher schlicht gehalten. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts, als die Türen zu einem Identifikationsmerkmal der Region wurden, bekamen sie den heute so typischen bunten Anstrich.

Inzwischen sind sie nicht mehr nur für den Schutz des Hauses und seiner Bewohner zuständig, wie es früher der Fall war, sondern dienen auch als Bekenntnis zur Heimat oder einfach nur als schmückendes Beiwerk. Wer sich heute eine Darßer Tür anfertigen lässt, der will zeigen wo er herkommt und was ihn ausmacht. Dabei sind es nicht nur die Bewohner der Halbinsel, die sich die prunkvollen Türen anfertigen lassen. Viele Kunden der Tischlerei Roloff in Prerow, in der die Türen noch heute in Handarbeit angefertigt werden, sind Urlauber, die sich in die bunten Schmuckstücke verliebt haben und einen kleinen Teil der maritimen Kultur mit in ihre Heimat nehmen möchten.

Wenn man durch Prerow geht, finden sich an vielen Ecken Darßer Türen. Sie schmücken heute sowohl die traditionellen Häuser als auch moderne Bauten. Sie sind mal schlicht, mal pompös, aber letztendlich verbindet sie alle die maritime Tradition, aus der sie entstanden sind. Wer sich auf den Haustüren-Pfad begibt, der entdeckt Türen, die bereits 1790 entstanden sind, aber auch solche, die im 21. Jahrhundert gefertigt wurden. Ausgewählte Türen sind auf einem Plan aufgelistet, den man sich in der Tourist-Information in Prerow geben lassen kann.

Pressekontakt:

Luisa Uchtenhagen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Onlinekommunikation

Barther Straße 16

18314 Löbnitz

Fon 038324-64039

Fax 038324-64034

luisa.uchtenhagen@tv-fdz.de

www.fischland-darss-zingst.de